

Rechnungsprüfer –
Eingreifen, bevor das Kind im Brunnen fällt

REVISIONSAMT
STADT FRANKFURT AM MAIN

FRANKFURT.de



Die kommunalen Rechnungsprüfer
verorten sich neu

2. Hessischer Kämmertag
- 30. März 2017, Frankfurt am Main -

Neuausrichtung der örtlichen Rechnungsprüfung

- **ex ante** statt **ex post** – Weg zu einer „**Echtzeit-Prüfung**“
- Vorrang der System- und Prozessprüfung für der Einzelfallprüfung
- Projekte als Gegenstand der Prüfung
- Der Rechnungsprüfer auf Augenhöhe mit den geprüften Stellen
- Beratung der Entscheidungsträger aufgrund von Ergebnissen aus durchgeföhrten Prüfungen

- ➔ **Das neue Leitbild der öffentlichen Rechnungsprüfung**
- ➔ **Weitere Infos unter www.idrd.de/idr/idr-leitbild/**

Herausforderungen der öffentlichen Finanzkontrolle

- Föderalismus mit einer heterogenen kommunalen Prüflandschaft
- Unterschiedliche Rechtsgrundlagen und Organisationsformen der örtlichen Rechnungsprüfung
- Umstellung Doppik in den Bundesländern
- Steigende Anforderungen an den Beruf des Rechnungsprüfers
- Entwicklung der Rechnungsprüfer hin zu „Echtzeit-Prüfern“
- ➔ **Die vielfältigen Herausforderungen werden ohne den Einsatz einer umfassenden Prüfungssoftware und Anpassung der Prozesse nicht zu bewältigen sein**

Zwiespalt der öffentlichen Rechnungsprüfung

interne Revision

externe Prüfung

Ressourcenkonflikt

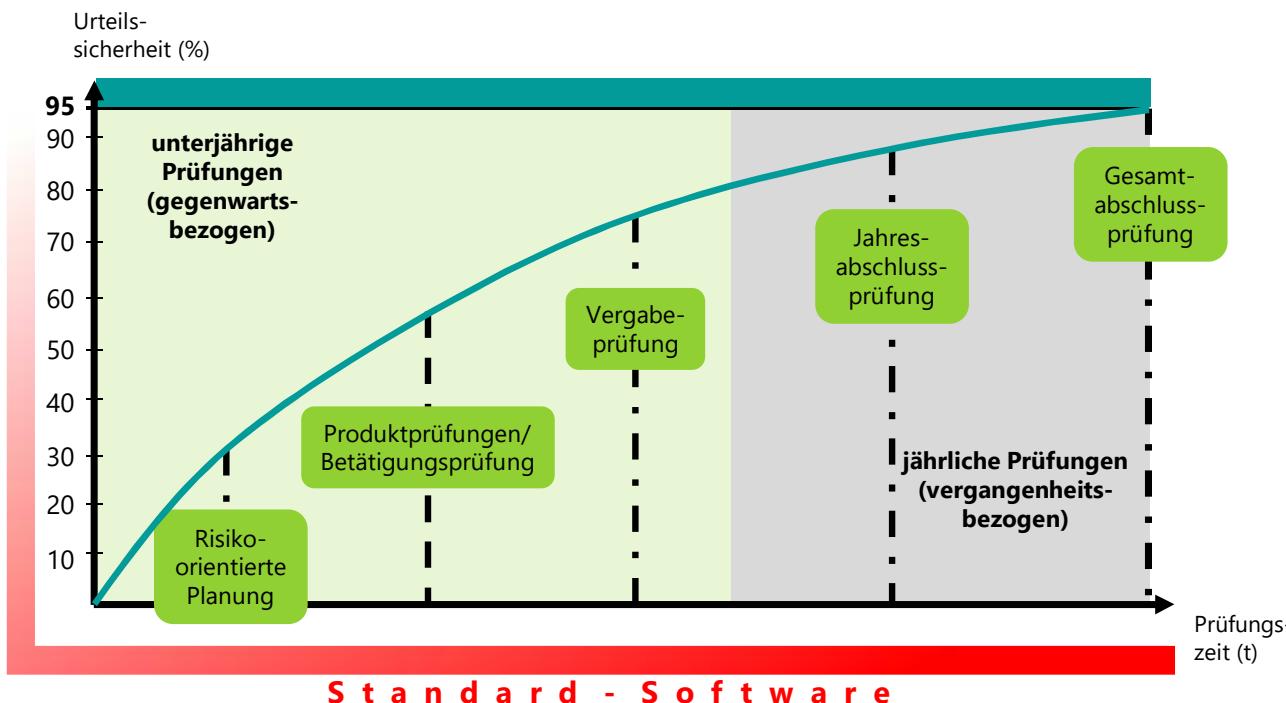
Vergabe-/Produkt-/
Betätigungsprüfungen

Jahresabschlussprüfung
Gesamtab schlussprüfung

Sicherheit im Prüfungsurteil in Einklang bringen
mit geringer Personal- und Budgetausstattung

Ganzheitliche Prüfungssicherheit

Durch Standardisierung und Digitalisierung



- Führung und Prüfungssicherheit durch einheitliche Standardsoftware mit „rotem Faden“ in der Rechnungsprüfung und in der Jahresabschlussprüfung
- Dokumentation der (mehrjährigen) Prüfungsplanung und damit verbundene Möglichkeit zu begründen wann welches Produkt geprüft wird
- Mitlaufende Dokumentation der verschiedenen Prüfungstätigkeiten

Die Kooperationspartner

- IDR bringt als Berufsverband der öffentlich-rechtlichen Prüfer seine Erfahrungen aus der Prüfung der öffentlichen Verwaltung ein
- Rödl & Partner bringen die jahrelange Expertise aus der Prüfung von öffentlichen Jahresabschlüssen und Konzernabschlüssen ein
- DATEV bringt das Software-Knowhow und die Beratungskompetenz bei der Softwareeinführung und Prozessgestaltung ein

→ 3 Kooperationspartner die ihre Stärken bündeln

Seite 6

© Hans-Dieter Wieden
Peter Stadler

Ziele der Zusammenarbeit

- Systematisierung und Digitalisierung der öffentlichen Rechnungsprüfung
- Schaffung einer Softwarelösung die alle Prüfungsaufgaben abdeckt
- Abbau von Insellösungen durch Standard-Software
- Plattform zum gegenseitigen Austausch
- Auf- und Ausbau moderner und zeitgerechter Prüfungsmethoden
- Stärkung der öffentlich-rechtlichen Rechnungsprüfung

Sicht des Revisionsamtes der Stadt Frankfurt



FRANKFURT.de



■ **Jahresabschluss und Gesamtabchluss**

- Doppik-Umstellung in 2007, Gesamtabchluss ab 2009
- Herausforderung im Bereich Finanzwesen bewältigt

■ **Bauleistungen**

- Langfristige Planungs- und Ausführungs-Phasen
- Kostensteigerung (vorhersehbar und nicht vorhersehbar)
- Planungsmängel
- Baugrundrisiken

■ **Digitalisierung der Verwaltung**

- eGovernment
- Digitalisierung interner Verwaltungsabläufe

- **Komplexe Sachverhalte werden unterjährig abgestimmt**
- **Gemeinsames Ziel: Steigerung der Qualität im Jahresabschluss**
 - Gemeinsame Abstimmung der Anforderungen an die Fachämter
- **Verbleibende Herausforderungen:**
 - Vertrags-Management
 - Anlagenbuchhaltung – zeitnahe Informationen durch die Fachämter
 - Rückstellungen – zeitnahe Informationen durch die Fachämter
 - Forderungs-Management – uneinheitliche Prozesse in den Fachämtern

■ Hochbau

- Projekt Hochbau- und Liegenschafts-Management
(Ziel: Amt für Bauen und Immobilien-Management)
- Lange Planungsprozesse vs. zeitnahe Realisierung
- „Wachsende“ Stadt
- Fehlende bebaubare Flächen

■ Tiefbau

- Großer Beteiligtenkreis
- Erheblicher Abstimmungsbedarf
- Lange Planungs- und Ausführungsprozesse

■ **Gesetzliche Anforderungen**

- eGovernment-Gesetz
(nur auf Bundesebene vorhanden, keine Transformation in Hessen)
- eJustice-Gesetz

■ **Projekte in der Stadt Frankfurt**

- Relaunch der Homepage
- Digitaler Bürgerservice in der Erprobung
(Anwohnerparken, Ferienpass, ...)
- eAkte
- VoIP
- IT-Strategie

Kontakt - Hans-Dieter Wieden:
Hans-Dieter.Wieden@Stadt-Frankfurt.de



Kontakt – Peter Stadler:
Peter.Stadler@datev.de



Zukunft gestalten. Gemeinsam.